

# Bibelstunde St. Martini am 31.05.23 zum Buch der Offenbarung: Kap. 13

## 1. Die Andacht zu Offb

**Und alle, die auf Erden wohnen, beten es an, deren Namen nicht vom Anfang der Welt an geschrieben stehen in dem Lebensbuch des Lammes, das geschlachtet ist. (Offb 13,8)**

- Über das Buch des Lebens/ das Buch des Lammes -

### **Über das, was Buch des Lebens ist**

- Zu jener Zeit wird Michael, der große Engelfürst, der für dein Volk eintritt, sich aufmachen. Denn es wird eine Zeit so großer Trübsal sein, wie sie nie gewesen ist, seitdem es Menschen gibt, bis zu jener Zeit. Aber zu jener Zeit wird dein Volk errettet werden, alle, die im Buch geschrieben stehen. (Dan 12,1)

- Und so jemand nicht ward erfunden geschrieben in dem Buch des Lebens, der ward geworfen in den feurigen Pfuhl. (Offb 20,12)

### **Über die Freude im Buch des Lebens eingetragen zu sein**

- Freut euch aber, dass eure Namen im Himmel geschrieben sind. Zu der Stunde freute sich Jesu im Heiligen Geist. (Lk 10,20-21)

- Ich bitte auch dich, mein treuer Gefährte, steh ihnen bei; sie haben mit mir für das Evangelium gekämpft, zusammen mit Klemens und meinen andern Mitarbeitern, deren Namen im Buch des Lebens stehen. Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich: Freuet euch! (Phil 4,3-4)

### **Über den Verlust des Eintrages im Buch des Lebens**

- Vergib ihnen doch ihre Sünde; wenn nicht, dann tilge mich aus deinem Buch, das du geschrieben hast. Der Herr sprach zu Mose: Ich will den aus meinem Buch tilgen, der an mir sündigt. (2.Mo 32,33-34)

- Wer überwindet, der soll mit weißen Kleidern angetan werden, und ich werde seinen Namen nicht austilgen aus dem Buch des Lebens, und ich will seinen Namen bekennen vor meinem Vater und vor seinen Engeln. (Offb 3,4)

## 2. Exkurs zum Thema Teufel

### **Gibt es den Teufel?**

- biblischer Befund; Benennung an über 100 Stellen mit unterschiedlichen Namen

- „Führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.“ (Vaterunser Mt 6,13)

- Frage 1 Heidelberger Katechismus

- „Dein Heiliger Engel sei mit mir, dass der Böse Feind keine Macht an mir finde. Amen.“ (Luthers Morgensegen)

- „Der Teufel ist eine schreckliche Realität. Wer die Existenz dieser Wirklichkeit bestreitet stellt sich außerhalb der biblischen und kirchlichen Realität.“ (Papst Paul VI)

### **Wie lauten die Namen des Teufels?**

- Böse (Mt 13,19), Satan (Mk 4,15), Teufel (Lk 8,12); Feind (Lk 10,19), Versucher (Mt 4,3), Fürst dieser Welt (Lk 4,6), Gott dieser Welt (2.Kor 4,4), große Drache, alte Schlange (Offb 12,9), Menschenmörder von Anfang an (Joh 8,44), Beelzebul (hebr. baal zibbul- Herr des Mistes, Mt 12,24), Legion (Mk 5,9)

### **- die Namen sagen etwas über das Wesen und die Eigenschaften des Teufels aus!**

Zwei kurze Hinweise:

- 1. zum Namen Luzifer: kein bibl. Name des Teufels, wohl aber mit bibl. Hintergrund; lat. Aus lux, lucis = Licht und ferre = bringen, Luzifer = Lichtbringer; Jes 14,12 und Luk 10,18

- 2. zum Namen Abaddon (oder Apollyon): in Offb 9,11 wird dieser Name genannt als der Name des Engels über dem Abgrund; ist es ein Engel Gottes; ist es der Teufel oder gar Jesus selber

### **Was ist der Teufel?**

Definitionen:

**- Der Teufel ist eine real existierende Macht, die gegen Gottes gute Schöpfung wirkt und kämpft; und zwar in und durch uns, um uns und über uns. (Lk 22,3)**

- Der Teufel ist der Teufel Gottes (Hi 1,6 u.7; Am 3,6); er ist ein Geschöpf Gottes, das zwar besiegt ist, aber jetzt noch Macht hat; er ist aber kein Gegengott!

- Der Teufel ist ein Faktor im Herrschaftsbereich Gottes.

### **Wie wirkt der Teufel?**

- Der Teufel wirkt gegen Gottes gute Schöpfung in und durch uns, um uns und über uns. Sein Ziel ist die Zerstörung von Gottes guter Schöpfung, durch das Böse, die Entzweiung, die Verleumdung und durch den Tod. Dabei wirkt er durch:

1. Kampf gegen das Wort Gottes (Lk 8,12)

2. Besessenheit (Mk 5,1-19)

3. Reichtum (Mt 4,8)

4. Menschliches Leiden (2.Kor 12,7)

- Wir Menschen sind dabei immer Opfer und Werkzeuge zugleich.

### **Wie kann ich mich vor dem Teufel schützen?**

- Nur durch Jesus Christus, der dem Teufel alle Macht genommen hat und ihn für mich besiegt hat. Wohnt Jesus in mir, so hat der Teufel kein Platz mehr. Und wir brauchen dann auch keine Angst vor dem Teufel zu haben. Angst ist ein Ziel des Teufels. Jesus aber sagt: Fürchte dich nicht!
- Durch die geistliche Waffenrüstung haben wir Schutz durch Jesus (3xG): Gottes Wort, Gebet, Glaube

10 Zuletzt: Seid stark in dem Herrn und in der Macht seiner Stärke. 11 Zieht an die Waffenrüstung Gottes, damit ihr bestehen könnt gegen die listigen Anschläge des Teufels. 12 Denn wir haben nicht mit Fleisch und Blut zu kämpfen, sondern mit Mächtigen und Gewaltigen, nämlich mit den Herren der Welt, die in dieser Finsternis herrschen, mit den bösen Geistern unter dem Himmel. 13 Deshalb ergreift die Waffenrüstung Gottes, damit ihr an dem bösen Tag Widerstand leisten und alles überwinden und das Feld behalten könnt. 14 So steht nun fest, umgürtet an euren Lenden mit Wahrheit und angetan mit dem Panzer der Gerechtigkeit 15 und an den Beinen gestieft, bereit einzutreten für das Evangelium des Friedens. 16 Vor allen Dingen aber ergreift den Schild des Glaubens, mit dem ihr auslöschen könnt alle feurigen Pfeile des Bösen, 17 und nehmt den Helm des Heils und das Schwert des Geistes, welches ist das Wort Gottes. 18 Betet allezeit mit Bitten und Flehen im Geist und wacht dazu mit aller Beharrlichkeit im Gebet für alle Heiligen 19 und für mich, dass mir das Wort gegeben werde, wenn ich meinen Mund auftue, freimütig das Geheimnis des Evangeliums zu verkündigen, 20 dessen Bote ich bin in Ketten, dass ich mit Freimut davon rede, wie ich es muss. (Eph 6,10-20)

### **3. Der Text: Offb 14,1-18**

1 Und ich sah ein Tier aus dem Meer steigen, das hatte zehn Hörner und sieben Häupter und auf seinen Hörnern zehn Kronen und auf seinen Häuptern lästerliche Namen. 2 Und das Tier, das ich sah, war gleich einem Panther und seine Füße wie Bärenfüße und sein Rachen wie ein Löwenrachen. Und der Drache gab ihm seine Kraft und seinen Thron und große Macht. 3 Und ich sah eines seiner Häupter, als wäre es tödlich verwundet, und seine tödliche Wunde wurde heil. Und die ganze Erde wunderte sich über das Tier, 4 und sie beteten den Drachen an, weil er dem Tier die Macht gab, und beteten das Tier an und sprachen: Wer ist dem Tier gleich und wer kann mit ihm kämpfen? 5 Und es wurde ihm ein Maul gegeben, zu reden große Dinge und Lästerungen, und ihm wurde Macht gegeben, es zu tun zweiundvierzig Monate lang. 6 Und es tat sein Maul auf zur Lästerung gegen Gott, zu lästern seinen Namen und sein Haus und die im Himmel wohnen. 7 Und ihm wurde Macht gegeben, kämpfen mit den Heiligen und sie zu überwinden; und ihm wurde Macht gegeben über alle Stämme und Völker und Sprachen und Nationen. 8 Und alle, die auf Erden wohnen, beten es an, deren Namen nicht vom Anfang der Welt an geschrieben stehen in dem Lebensbuch des Lammes, das geschlachtet ist. 9 Hat jemand Ohren, der höre! 10 So jemand in das Gefängnis führt, der wird in das Gefängnis gehen; so jemand mit dem Schwert tötet, der muß mit dem Schwert getötet werden. Hier ist Geduld und Glaube der Heiligen. (10 Wenn jemand ins Gefängnis soll, dann wird er ins Gefängnis kommen; wenn jemand mit dem Schwert getötet werden soll, dann wird er mit dem Schwert getötet werden. Hier ist Geduld und Glaube der Heiligen!) 11 Und ich sah ein zweites Tier aufsteigen aus der Erde; das hatte zwei Hörner wie ein Lamm und redete wie ein Drache. 12 Und es übt alle Macht des ersten Tieres aus vor seinen Augen und es macht, dass die Erde und die darauf wohnen, das erste Tier anbeten, dessen tödliche Wunde heil geworden war. 13 Und es tut große Zeichen, sodass es auch Feuer vom Himmel auf die Erde fallen lässt vor den Augen der Menschen; 14 und es verführt, die auf Erden wohnen, durch die Zeichen, die zu tun vor den Augen des Tieres ihm Macht gegeben ist; und sagt denen, die auf Erden wohnen, dass sie ein Bild machen sollen dem Tier, das die Wunde vom Schwert hatte und lebendig geworden war. 15 Und es wurde ihm Macht gegeben, Geist zu verleihen dem Bild des Tieres, damit das Bild des Tieres reden und machen könne, dass alle, die das Bild des Tieres nicht anbeteten, getötet würden. 16 Und es macht, dass sie allesamt, die Kleinen und Großen, die Reichen und Armen, die Freien und Sklaven, sich ein Zeichen machen an ihre rechte Hand oder an ihre Stirn 17 und dass niemand kaufen oder verkaufen kann, wenn er nicht das Zeichen hat, nämlich den Namen des Tieres oder die Zahl seines Namens. 18 Hier ist Weisheit! Wer Verstand hat, der überlege die Zahl des Tieres; denn es ist die Zahl eines Menschen, und seine Zahl ist sechshundertundsechundsechzig. (Offb 13,1-18)

### **4. Exegetische Annäherung an Offb 13,1-18**

#### **Das erste große Tier (politische, weltliche Macht)**

Und ich sah ein Tier aus dem Meer steigen, das hatte zehn Hörner und sieben Häupter und auf seinen Hörnern zehn Kronen und auf seinen Häuptern lästerliche Namen. Und das Tier, das ich sah, war gleich einem Panther und seine Füße wie Bärenfüße und sein Rachen wie ein Löwenrachen. (Offb 13,1-2)

Und vier große Tiere stiegen herauf aus dem Meer, ein jedes anders als das andere. Das erste war wie ein Löwe und hatte Flügel wie ein Adler. Ich sah, wie ihm die Flügel genommen wurden. Und es wurde von der Erde aufgehoben und auf zwei Füße gestellt wie ein Mensch, und es wurde ihm ein menschliches Herz gegeben. Und siehe, ein anderes Tier, das zweite, war gleich einem Bären und war auf der einen Seite aufgerichtet und hatte in seinem Maul zwischen seinen Zähnen drei Rippen. Und man sprach zu ihm: Steh auf und friss viel Fleisch! Danach sah ich, und siehe, ein anderes Tier, gleich einem Panther, das hatte vier Flügel wie ein Vogel auf seinem Rücken und das Tier hatte vier Köpfe, und ihm wurde große Macht gegeben. (Dan 7,3-6)

Die sieben Häupter sind sieben Berge, auf denen die Frau sitzt, und es sind sieben Könige. Fünf sind gefallen, einer ist da, der andre ist noch nicht gekommen; und wenn er kommt, muss er eine kleine Zeit bleiben. Und das Tier, das gewesen ist und jetzt nicht ist, das ist der achte und ist einer von den sieben und fährt in die Verdammnis. Und die zehn Hörner, die du gesehen hast, das sind zehn Könige, die ihr Reich noch nicht empfangen haben; aber wie Könige werden sie für eine Stunde Macht empfangen zusammen mit dem Tier. (Offb 17,9-12)

### **Das Heilen der Wunde**

Und ich sah eines seiner Häupter, als wäre es tödlich verwundet, und seine tödliche Wunde wurde heil. (Offb 13,3)  
- Die sieben Weltreiche gegen Gottes Volk: Ägypten, Assyrien, Babylonien, Persien, Griechenland, Römische Reich, Endzeitliche neu erstarkte Reich

### **Anbetung des Teufels und des Tieres - Kennzeichen der endzeitlichen Verführung**

Sie beteten den Drachen an, weil er dem Tier die Macht gab, und beteten das Tier an und sprachen: Wer ist dem Tier gleich und wer kann mit ihm kämpfen? (Offb 13,4)

Und alle, die auf Erden wohnen, beten es an, deren Namen nicht vom Anfang der Welt an geschrieben stehen in dem Lebensbuch des Lammes, das geschlachtet ist. (Offb 13,8)

Und es übt alle Macht des ersten Tieres aus vor seinen Augen und es macht, dass die Erde und die darauf wohnen, das erste Tier anbeten, dessen tödliche Wunde heil geworden war. (Offb 13,12)

Und es wurde ihm Macht gegeben, Geist zu verleihen dem Bild des Tieres, damit das Bild des Tieres reden und machen könne, dass alle, die das Bild des Tieres nicht anbeteten, getötet würden. (Offb 13,15)

### **Die scharfe Warnung an die Gemeinde / das apokalyptisch ekklesiologische Mahnwort**

Hat jemand Ohren, der höre! So jemand in das Gefängnis führt, der wird in das Gefängnis gehen; so jemand mit dem Schwert tötet, der muß mit dem Schwert getötet werden. Hier ist Geduld und Glaube der Heiligen. (Wenn jemand ins Gefängnis soll, dann wird er ins Gefängnis kommen; wenn jemand mit dem Schwert getötet werden soll, dann wird er mit dem Schwert getötet werden. Hier ist Geduld und Glaube der Heiligen!) (Offb 13,9-10)

- Wer Ohren hat, der höre, was der Geist den Gemeinden sagt! (Offb 2,29) (8x im Buch der Offenbarung)

### **Das zweite kleine Tier (religiöse Macht und Verführung)**

Und ich sah ein zweites Tier aufsteigen aus der Erde; das hatte zwei Hörner wie ein Lamm und redete wie ein Drache. Und es übt alle Macht des ersten Tieres aus vor seinen Augen und es macht, dass die Erde und die darauf wohnen, das erste Tier anbeten, dessen tödliche Wunde heil geworden war. (Offb 13,11-12)

Und ich sah das Tier und die Könige auf Erden und ihre Heere versammelt, Krieg zu führen mit dem, der auf dem Pferd saß, und mit seinem Heer. Und das Tier wurde ergriffen und mit ihm der falsche Prophet, der vor seinen Augen die Zeichen getan hatte, durch welche er die verführte, die das Zeichen des Tieres angenommen und das Bild des Tieres angebetet hatten. Lebendig wurden diese beiden in den feurigen Pfuhl geworfen, der mit Schwefel brannte. Und die andern wurden erschlagen mit dem Schwert, das aus dem Munde dessen ging, der auf dem Pferd saß. Und alle Vögel wurden satt von ihrem Fleisch. (Offb 19,19-20)

### **Das endzeitliche Zeichen**

Und es macht, dass sie allesamt, die Kleinen und Großen, die Reichen und Armen, die Freien und Sklaven, sich ein Zeichen machen an ihre rechte Hand oder an ihre Stirn und dass niemand kaufen oder verkaufen kann, wenn er nicht das Zeichen hat, nämlich den Namen des Tieres oder die Zahl seines Namens. (Offb 13,16-17)

### **Die Zahl 666**

- 6 = Durchbrechen der Ordnung Gottes: 666 (Offb 13,18); Sechs Zehen und Finger bei dem Riesen, der sich gegen David (den von Gott gesalbten) erhebt (2. Sam 21,20); eines weniger als Gottes gute Schöpfung

- Zahlreichste Deutungen: Nero, Domitian, Napoleon, Hitler, Päpste, Luther, Calvin

A = 100 B = 101 C = 102 D = 103 E = 104 F = 105 G = 106 H = 107 I = 108 J = 109 K = 110 L = 111 M = 112 N = 113 O = 114 P = 115 Q = 116 R = 117 S = 118 T = 119 U = 120 V = 121 W = 122 X = 123 Y = 124 Z = 125  
H = 107; I = 108; T = 119; L = 111; E = 104 R = 117 / Summe: 666